

t47a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Parabraunerde, Braunerde-Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-L28a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN (überwiegend Acker), Wald	
Relief	gerundete bis flächenhafte Scheitelpunkte und sehr schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde, beide verbreitet pseudovergleyt, sowie Pseudogley-Parabraunerde; Böden verbreitet tief entwickelt, Oberboden unter Wald örtlich podsolig; teilweise ab 7->10 dm u. Fl. fossiler, riß-/würm-interglazialer Bodenrest aus rißzeitlichen Moränensedimenten	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage), untergeordnet Lösslehm, über rißzeitlichem Moränensediment (Geschiebemergel)	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2, G0–2	2–5 dm
	Ut4–Ls2; Lt2–Tu3, G0–2(3)	7–>10 dm
	Ls3–Lt3; Lts, G–O3(4)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL3D, sL4D, sL5D, L4D, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Parabraunerde-Braunerde; örtlich Parabraunerde-Pseudogley (t-S10, Kartiereinheit t72) und stellenweise in Mulden, Muldentälchen sowie am Hangfuß meist mittel und mäßig tiefes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium (teilweise t-K01, Kartiereinheit t76)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

–